

Paralympics in London

Drei Hessen im deutschen Aufgebot

Drei hessische Sportler werden bei Olympischen Spielen der Behinderten in Schießsportdisziplinen für Deutschland an den Start gehen: Manuela Schmermund (Mengshausen), Natascha Hiltrop (Lengers) und Michael Schaub (Stadtallendorf). Die Nominierungskommission des Nationalen Paralympischen Komitees für Deutschland hat ihre Namen am Wochenende in Berlin zusammen mit weiteren 147 Athleten bekannt gegeben. Dem deutschen Team, das vom 29. August bis 9. September an den XIV. Paralympischen Sommerspielen in London teilnimmt, gehören insgesamt 88 Männer und 62 Frauen an. Zu diesem Aufgebot der Sportler kommen weitere 97 Personen aus dem Funktionsbereich: Trainer, Ärzte, Begleittäucher und Betreuer. Insgesamt erwarten die Organisatoren in London 4 200 Sportler aus 160 Nationen. Sie werden in 20 Sportarten um olympische Medaillen antreten. Dr. Karl Quade, der Chef de Mission und ehemaliger Paralympics-Teilnehmer freut sich für die nominierten Sportler: „Es mussten schwere Entscheidungen getroffen werden, denn wir verfügen in Deutschland über mehr Top-Athleten, als wir am Ende nach London schicken können. Wir haben uns aber nach bestem Wissen und Gewissen entschieden und ich freue mich, dass wir eine starke Mannschaft zu den Paralympischen Spielen nach London schicken.“



Für London nominiert: Manuela Schmermund und Natascha Hiltrop, von links. Bei den Landesmeisterschaften des hessischen Sportverbandes der Bogen- und Sportschützen im Juni in Frankfurt belegten die Paralympicsstarterinnen die ersten beiden Ränge im Luftgewehrwettbewerb der Sportler mit Handicap.

Vierte Olympiateilnahme

Die Bundesligaschützin Manuela Schmermund gehört zu den erfahrensten und erfolgreichsten Sportlerinnen im deutschen Paralympicsaufgebot. Für die Verwaltungsfachwirtin im Dienst des Deutschen Fußballbundes in Frankfurt ist es bereits die vierte Teilnahme nach Sydney 2000. In Athen 2004 errang die amtierende Weltmeisterin eine Gold- und eine Bronzemedaille in den Disziplinen Luft- und Sportgewehr. Vier Jahre später setzte die Rollstuhlfahrerin ihre Erfolgsserie mit einer Silbermedaille in Peking fort. In London wird Manuela Schmermund wiederum in den Disziplinen Luftgewehr stehend und Sportgewehr-Dreistellung der Frauen starten.

Zwei Neulinge aus Hessen

Das sind Natascha Hiltrop vom SV Lengers und Michael Schaub vom SV Horrido Stadtallendorf. Die Deutsche Meisterin aus der Stadt Heringen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg hat gleich vier Chancen, eine Medaille in London zu erringen. Die 20-jährige Schülerin startet in den Wettbewerben Luftgewehr stehend und liegend sowie Sportgewehr liegend und Dreistellung. Dreimal wird Michael Schaub bei den Paralympics in London starten: Luftgewehr liegend, Sportgewehr liegend und Freigewehr-Dreistellung der Männer.

Text und Foto: Herbert Vöckel